

# Buchpaten gesucht

## Jenaer Schulbibliotheken hoffen auf breite Unterstützung

**Jena.** „Neuere, aktuellere Literatur, damit sieht es nicht so rosig aus in den Jenaer Schulbibliotheken“, erklärt Angela Galle vom Projektteam „SchuBiNet“ (Schule-Bibliotheks-Netzwerke) der Ernst-Abbe-Bücherei.

Seit 2006 arbeitet die Bücherei in einem Netzwerk mit 25 Jenaer Schulen und Kindergärten zusammen. Kooperationsverträge bestehen unter anderem mit der

Lobdeburgschule, der Integrativen Grundschule „An der Triebnitz“ und der Freien Ganztagschule Milda. Vertreter dieser Schulen und vom „SchuBiNet“ trafen sich gestern in der Thalia-Buchhandlung, um eine gemeinsame Aktion ins Leben zu rufen. „Schulbibliotheken suchen Buchpaten“ heißt das Projekt. Und so funktioniert's: In der Thalia in der „Neuen Mitte“ kann

vom Büchertisch des Projektes ein Buch ausgewählt werden. Wird dieses an der Kasse bezahlt, erhält man eine Spendenquittung und ist, indem das Buch mit „Dankeschön-Aufkleber“ und Unterschrift versehen wird, offiziell Buchpate. Das Buch wird der Schule von der Thalia übergeben. Bücherwunschlisten der beteiligten Schulen liegen außerdem aus. OTZ/K.F./E.M.



Sieben Schulen – ein Konzept: Eröffnung des Projektes „Buchpatenschaft“ in der Thalia. Foto: Katja Förster